

## Dachhausbau „roof transformations“

Schönburgstrasse 19  
1040 Wien, Österreich



© Wolfgang Thaler

ARCHITEKTUR  
**HOLODECK architects**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**21. Oktober 2011**

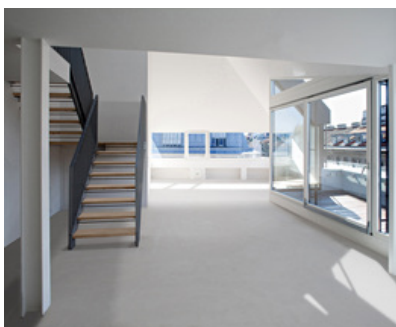


Vier zweigeschossige, als Leichtbau in einer Stahl-Holzkonstruktion gefertigte Dachmansionnetten in der Schönburgstraße sind raffiniert ineinander verschachtelt, wodurch Privatheit und private Freiräume gewahrt werden. Räumliche Durchblicke innerhalb der Wohnungen, private Rückzugsbereiche mit kleinen vorgelagerten Grünräumen, gemeinschaftliche Aufenthaltsräume mit Terrassen und grandiose Ausblicke in die Stadt prägen die vier exklusiven Eigentumswohnungen.

Das Entwurfskonzept basiert auf Parametern, die sich aus Einflüssen der umgebenden Stadtstruktur und vorhandenen Elementen des bestehenden Hauses zusammensetzen. HOLODECK architects unterzogen die vorliegenden Parameter einer theoretischen Transformation, die praktisch in assoziativ neuen Elementen resultiert: „Lichthöfe werden zu Oberlichten, Funktionsräume zu Funktionselementen, Innenhöfe zu Grünfiltern, Ausblicke zu Gaupenausformungen.“

Ein besonderes Element der „roof transformations“ stellen die Gaupen im oberen Maisonettgeschoss dar. Durch ihre horizontale Schrägstellung erlauben sie Aussicht vom Museumsquartier bis zum Leopoldsberg auf der Seite der Schönburgstrasse und vom Wienerberg bis zum Schneeberg auf der anderen Seite entlang der Kolschitzkygasse. Darüber hinaus reduzieren sie die in Dachwohnungen üblichen Schrägen auf ein Minimum.

Die vier unterschiedlichen Grundrisse weisen zwei jeweils gleiche Typen mit zueinander versetzten Wohn- und Schlafgeschossen auf. Die Schlafbereiche und



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

## Dachausbau „roof transformations“

Bäder sind in beiden Typen zu einer Einheit zusammengeschlossen, die sich nur mit transparenten Glaselementen gegeneinander abgrenzen und in Richtung der sogenannten „Grünfilter“ öffnen. Wohn- und Küchenbereiche sind in einem Typus ineinander übergehend, im anderen in ein Wohnzimmer und einen Koch-Essbereich auf unterschiedlichen Ebenen getrennt.

Der Innenausbau ist mit edlen Materialien ausgestattet und auf technisch zeitgemäßem Standard, wie etwa der automatischen Regulierung von Raumklima, Lüftung und Jalousieeinstellungen sowie einer zentralen Lichtsteuerung. (Text: Marion Kuzmany)

## DATENBLATT

Architektur: HOLODECK architects (Marlies Breuss, Michael Ogertschnig)  
Mitarbeit Architektur: Marc Wohlschak, Christian Rottensteiner, Laura Reinartz  
Fotografie: Wolfgang Thaler

Maßnahme: Aufstockung  
Funktion: Dachbodenausbau

Wettbewerb: 2009  
Planung: 2009 - 2011  
Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 653 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 635 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 548 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 1.938 m<sup>3</sup>

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Besenhofer  
Dachdecker: Bruckmüller  
Installateur: Grätzhofer & Vötsch  
Elektro: Schmied & Fellmann  
Stahlbau: IVA  
Zimmerer: Holz- und Bau GmbH  
Spengler: Jeschko,  
Schlosser: Piribauer



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

Dachausbau „roof transformations“



© Wolfgang Thaler

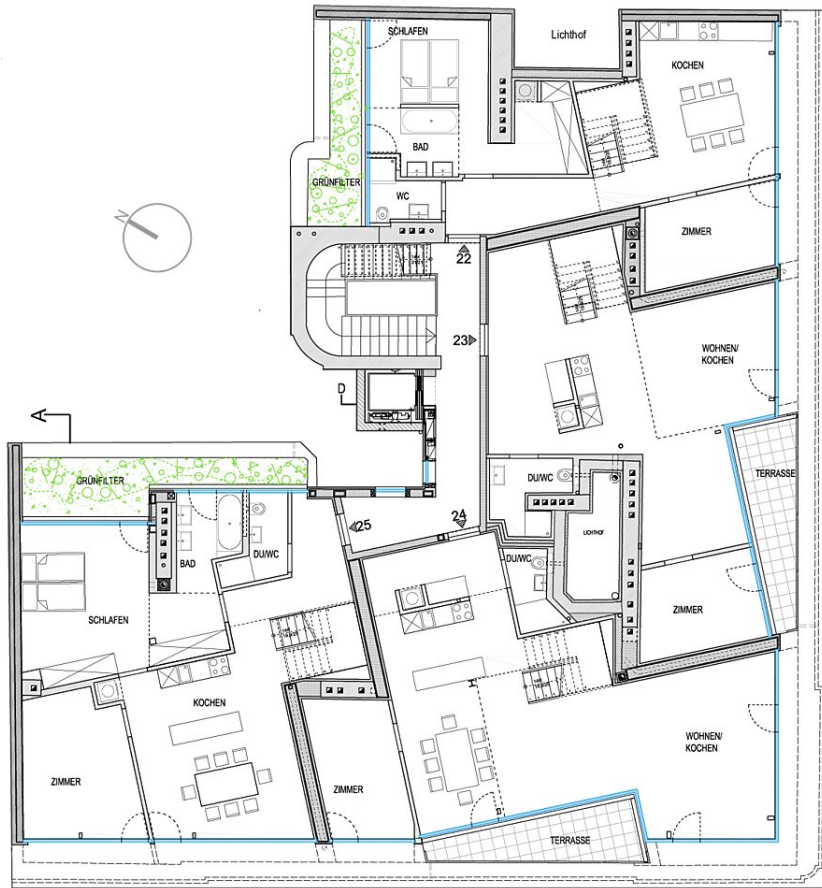


© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

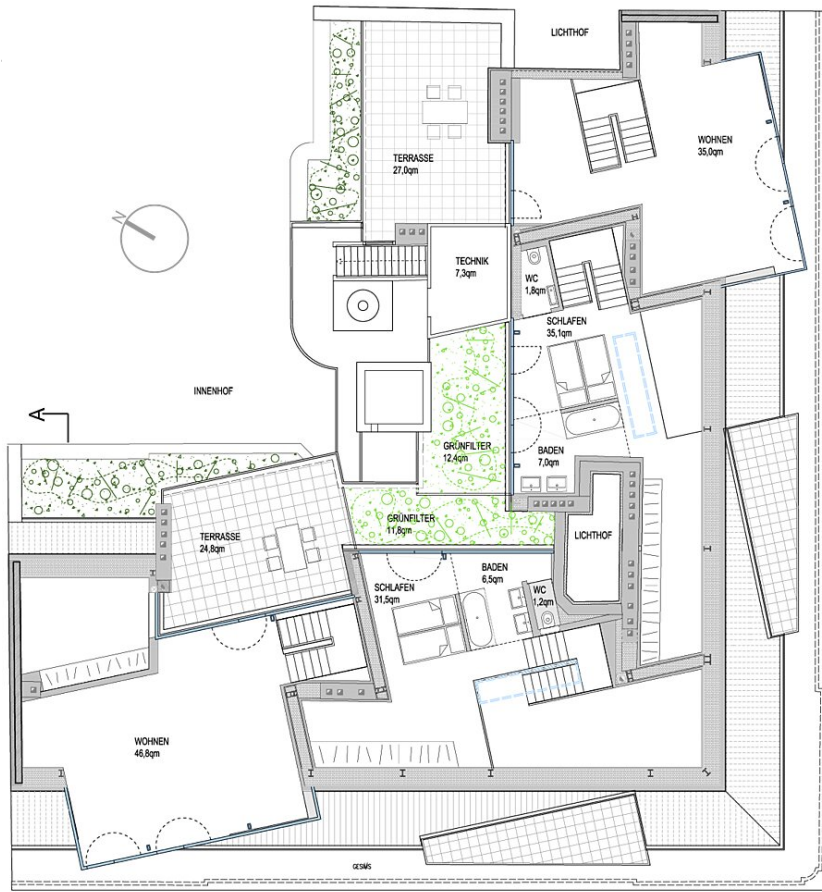
Dachhausbau „roof transformations“



Dachgeschoss 1

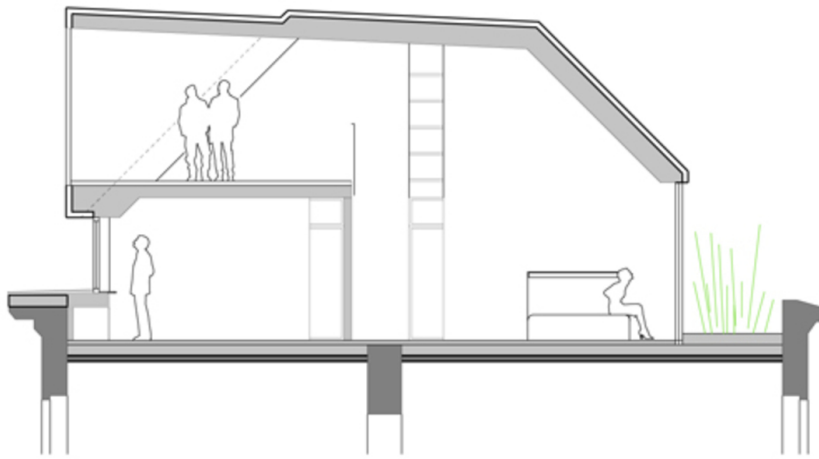
Grundriss Dachgeschossebene 1

Dachausbau „roof transformations“



Dachgeschoss 2

Grundriss Ebene 2



Schnitt A-A

Schnitt